

# Inhaltsverzeichnis

**Abkunft der Sachsen** ..... 3



<<< zurück | **Deutsche Sagen - Band 2** | weiter >>>

# Abkunft der Sachsen

Man liest, daß die **Sachsen** weiland Männer des wunderlichen **Alexanders** waren, der die Welt in zwölf Jahren bis an ihr Ende erfuhr. Da er nun zu **Bablonia** umgekommen war, so theilten sich viere in sein Reich, die alle Könige seyn wollten.

Die Uebrigen fuhren in der Irre umher, bis ihrer ein Theil mit vielen Schiffen nieder zur **Elbe** kam, da die **Thüringer** saßen. Da erhub sich **Krieg** zwischen den Thüringern und Sachsen. Die Sachsen trugen große Messer, damit schlugen sie die Thüringer aus Untreuen bei einer Sammensprache, die sie zum Frieden gegenseitig gelobet hatten. Von den scharfen **Messern** wurden sie Sachsen geheißen.

Ihr wankeler Muth that den **Römern** Leids genug; so oft sie **Cäsar** glaubte überwunden zu haben, standen sie doch wieder gegen ihn auf.

Quellen:

- *Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 2, S. 62-63, 1818*
- *Wikisource*

---

[sagen](#), [grimm](#), [deutschesagen2](#), [sachsen](#), [thüringer](#), [babylon](#), [elbe](#), [römer](#), [alexanderdergrosse](#), [juliuscaesar](#), [herkunft](#), [messer](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds2-414&rev=1697636943>

Last update: **2025/01/30 10:55**

